

Anmerkungen

15

1. Die Schulmeister, welche schon angemerkt, einen Sohn, der 35. Jahr alt; schulden im Lehrgeldens Buch, bis 2. 12. Jahr zu einem Schulmeister mitzutreten lassen - Und ist dem Examinator. Convent No. 1780. als Vice-Schulmeister. angenommen worden - und hat sich für die Schule besorgt.

16

2. Im Schuljahr ist alle Montag Vormittag, für die Kinder, so der Ordinarij. Schul verlassen, noch eine Repetitor. Schul, im Convent singen ist die Schul am Montag Morgens vor dem Gottesdienst. Die Zahl der Rep. Schüler ist 10. - 12. für das Jahr Zahl der Kind 10. 3. Repetitor. Schullehrer

3. Von Wenzels bis Faschnacht wird auf dem Schulhof gehalten und Woche wechsellings 5. Mal. Die dazu nöthigen Löhne werden von der Diakonie bezahlt. Und für die Schüler erfüllt der Schulmeister. mit der Minderzahl

Eröffnung d. 18. Febr.

1799.

Der Schulmeister Vossler zu Oberröthenmatten

104  
N. 37

Duress u. Seculartestung

Der Thronen, über den Zustand der Schulen zu julium etc.

I. Lokal Verhältnisse.

1. Namen der Orte, wo die Schulen sind? Ant. Obersteinmatt  
 a. Ist es ein Bleiben, Dorf, Weiler, Hof? a. Ein Dorf d. 33. Dörfer.  
 b. Ist es eine eigene Gemeinde? - a. Eine eigene Gemeinde  
 c. Zu welchem District? - a. Obersteinmatt.  
 Eigentümlich? - - - - - Steinmatt.  
 d. Zu welchem District? - - - - - Bühl.  
 e. Zu welchem Canton gehörig? Zürich.

2. Anzahl der zum Schulbesuch gehörigen Häuser? ant. 115.

3. Namen der zum Schulbesuch gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe? ant. davon ist 115.

4. Anzahl der bewohnten Schulen auf eine Dörfer im Umkreis?

a. Ihre Namen?	b. die Zahl der Schüler in jeder
1. Obersteinmatt. - - - - -	1/2 Dörfer.
2. Dietl - - - - -	1/2 Dörfer.
3. Weiler - - - - -	1/2 Dörfer.
4. Dörf - - - - -	1 Dörfer.
5. Dörfli - - - - -	1/2 Dörfer.
6. Dörfli - - - - -	1 Dörfer.
7. Steinmatt - - - - -	1/2 Dörfer.
8. Regenberg - - - - -	1/2 Dörfer.
9. Dörfli - - - - -	1/2 Dörfer.
10. Hinterhofli - - - - -	1 Dörfer.

26  
148  
9  
4. 80



### II. Unterricht.

5. Was wird in der Schule gelehrt?  
ant. Griech. Latein, Arithmetik, Geometrie, Naturgeschichte, Philosophie, Moral, Religion, Geschichte, Musik, Kunstgeschichte, Handarbeiten
6. Werden die Schüler in der Schule gelehrt? Ja  
die tägliche Schularbeit, die Stunden, die in der Schule sind, die in der Schule sind, die in der Schule sind
7. Schulbücher, welche sind in der Schule? Lat. u. Griech. Geometrie, Arithmetik, Naturgeschichte, Philosophie, Moral, Religion, Geschichte, Musik, Kunstgeschichte, Handarbeiten
8. Vorarbeiten, wie wird es mit ihnen gehalten?  
In der Anfangszeit wird vorarbeiten, dann wird es mit den Vorarbeiten, dann wird es mit den Vorarbeiten, dann wird es mit den Vorarbeiten
9. Wie lang dauert täglich die Schule? 6 Stunden, die in der Schule sind, die in der Schule sind, die in der Schule sind
10. Sind die Kinder in der Schule eingeteilt? Ja, in der Schule

### III. Personalverhältnisse.

11. Schullehrer. a. Wie viel sind die Schullehrer? 10  
ant. der Examinator, Convent. In der Schule sind 10 Schullehrer
- b. Wie heißt er? a. Der Schullehrer als der Schullehrer
- c. Woher ist er? a. In der Schule
- d. Wie alt? a. 30 Jahre
- e. Hat er Familie? Ja. In der Schule sind 1. Sohn
- f. Wie lang sind die Schullehrer? 15 Jahre
- g. Wo ist er vorher gelehrt? In der Schule sind 3.
- h. Hat er jetzt neben der Schule andere Einkünfte? Arbeit

12. Schulkinder. Wie viele Kinder sind in der Schule?  
ant. 24 bis 32 Kinder

a. in der Schule sind 10 - 16 Kinder. In der Schule sind 10 - 16 Kinder.  
Mädchen 10 - 16  
47: 32

### IV. Oekonomische Verhältnisse.

13. Schulbau. Wie sieht die Schule aus?  
a. Ist der Schulbau schön?  
b. Wie hoch ist der Schulbau?  
c. Woher ist der Schulbau?  
d. Wie ist der Schulbau?

14. Schulgeld.  
Wie viel Schulgeld?  
a. Wie viel Schulgeld?  
b. Wie viel Schulgeld?  
c. Wie viel Schulgeld?

15. Einkommen der Schullehrer.  
a. An Geld, Getreide, Wein, Holz  
b. an anderen Dingen?

- a. abgefasten lesen gefallen, lesen, dann für die Schule
- b. Schulgeld? Wie in der Schule sind 10. Da ist gemacht.
- c. Dingen? Wie?
- d. Einkommen der Schullehrer? Wie in der Schule sind 10. Da ist gemacht.
- e. Einkommen der Schullehrer? Wie?
- f. Einkommen der Schullehrer? Wie?
- g. Einkommen der Schullehrer? Wie?
- h. Einkommen der Schullehrer? Wie?



106  
No. 38

15

Zumerkungen

1. Die Wahl in der 2. Abthg. geschieht, der Vater in. Diese sollen die  
Stimmen der 2ten. zu dem Ende die bei der dem Examen gestanden  
in der 1ten Wahl zur Wahl sind der 2ten Wahl zu diesem Ende  
sind berechtigt zu wählen, in. in alle der Wahl am meisten  
haben dürfen; zu dem ist nicht sein beizubringen d. d.  
Wahl eingegangen sein

2. Wenn ist nicht beizubringen da ist gemalt. Ist ist auf 2. Wahl Wahl ist  
in für diese nicht beizubringen ist.

Republikgesetz & Abtlinge

Am Ender der Wahl Mir Herthij alle

16

Frage

über den Zustand der Wahl

zu  
Wahlbestimmungen

1. 22. Aug. 1799

Frage und Antwort

Über den Zustand der Wahl

Wahlbestimmungen

1. Ann

Namen der Wahl, wo die Wahl ist. Antwort.

Ist es ein Volkswahl, Wahlrecht? Ist es eine Wahl von 72. Wahlrecht.

Ist es ein eigenes Wahlrecht? Ja.

Zu welcher Wahlbestimmung? Oberbestimmung.

Zugabezeit? Antwort.

Zu welchem Bezirk? Ländlich.

Zu welcher Wahl? Fürst.

2. Ann

Antwort besteht in ganzen Wahlbestimmung mit in einem  
Dorf.

3. Ann

Zuführung der Wahlbestimmung Wahlrecht mit in einem  
Bezirk in Wahlbestimmung.

1. 2. Wahl ist eine Wahl Wahl von Wahl.

2. 2. Wahlbestimmung 12. Wahl.

3. 2. Wahlbestimmung 1/2. Wahl.

4. 2. Wahlbestimmung 1. Wahl.

5. 2. Wahlbestimmung 1. Wahl.

6. 2. Wahlbestimmung 1/2. Wahl.

7. 2. Wahlbestimmung 1/2. Wahl.

8. 2. Wahlbestimmung 1/2. Wahl.

9. 2. Wahlbestimmung 1/2. Wahl.

10. 2. Wahlbestimmung 1/2. Wahl.

11. 2. Wahlbestimmung 1. Wahl.

Diese Wahlbestimmung in Wahlbestimmung.  
Zugabezeit Wahlbestimmung mit Wahlbestimmung.

10  
11  
12  
13  
14